

Sicherheitshinweise



Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags bei Netzspannung

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeschlossen, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.



RoHS

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

CE

CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.



Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.



Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.



Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Minisender „Easy“

Sender zur Raumtonüberwachung und zugelassenen Sendemodul 433 MHz .

Installation

Mögliche Frequenzen: 433.875 433.900 433.915 MHz

Der Sender wird an eine 9-Volt-Batterie oder das optional erhältliche Netzteil angeschlossen, das Mikrofon sollte in den Raum zeigen.

Betriebszeit an Alkaline-Batterie: ca. 40 Stunden

Betriebszeit an Lithium-Batterie: ca. 80 Stunden

Keine billigen Zink-Kohle-Batterien verwenden!

Empfang

Der Empfänger ist bereits mit der richtigen Frequenz voreingestellt (bei Lieferung mit Batterien).

Bei Lieferung ohne Batterien geben Sie die 3 oben genannten Frequenzen ein, auf einer wird die beste Qualität erreicht.

Ein Netzbetrieb des Standardempfängers ist möglich, verwenden Sie dazu nur ein stabilisiertes Netzgerät und achten Sie unbedingt auf richtige Polarität und Spannung (Plus innen, 6 Volt).

ACHTUNG IHRE SICHERHEIT Standardempfänger & Netzteilbetrieb

Batterien niemals laden. !!Zerstörungs- und Explosionsgefahr!!

Akkus können geladen werden.

Zu den Hochleistungsempfänger ICOM verwenden Sie das mitgelieferte Netzgerät zum Laden von Akkus und/oder zum Netzbetrieb.

ACHTUNG IHRE SICHERHEIT ICOM Empfänger & Netzteilbetrieb: Netzgerät nur mit

Akkus verwenden, niemals mit Batterien anschließen, damit diese nicht geladen werden!

Batterien niemals laden!! Zerstörungs- und Explosionsgefahr!!

HINWEIS Reichweite

Die mittlere Reichweite liegt bei ca. 300 Meter, ohne Hindernisse können bis zu 1500 Meter erzielt werden. Reichweiten können nie garantiert werden. Die Antennen der Sender müssen immer voll ausgelegt sein und dürfen nicht parallel zu Kabeln oder Metallteilen verlaufen. Vielmehr sollten diese „davon weg“ zeigen. Aus massiven Stahlbetonbauten und/oder aus Erdgeschoss- und Kellerbereichen kann die Reichweite um bis zu 90 % sinken. Sender und Empfänger in diesen Situationen nach Möglichkeit immer in Fensternähe platzieren. Für wenige Hindernisse „dazwischen“ sorgen. Standortwechsel bringen meistens erhebliche Veränderungen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Antenne mit Magnetfuß, welche Sie über uns beziehen können.

HINWEIS Aufzeichnung

Es sind unbemannte Überwachungen mit Spezialaufzeichnungstechnik (Aufzeichnung erfolgt nur bei Geräuschen) möglich, bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Verkaufsservice. Der Empfang muss dazu so „rauschfrei und klar“ wie möglich sein. Das Aufzeichnungsgerät ist auf Aufnahme zu schalten, die Sprachsteuerung (Aufnahme nur bei Geräuschen) zu aktivieren, und deren Empfindlichkeit sollte falls möglich auf einer niedrigen Stufe stehen bzw. relativ unempfindlich eingestellt sein. Mit dem Lautstärkeregler am Empfänger stellen Sie den Pegel behutsam so ein, dass nur bei Geräuschen aufgezeichnet wird. Der Punkt ist meistens im ersten Drittel zu finden.

HINWEISE Empfänger bei „verlorener“ oder „nicht exakter Frequenz“

Die Tipps sind auch anzuwenden, falls der Sender „plötzlich nicht mehr“ oder „schlechter“ hörbar wird, denn Umgebungsveränderungen können auch leichte Änderungen von Senderfrequenzen nachschieben.

Standardempfänger „Albrecht AE69-2H“

Sollte die Vorprogrammierung aus irgendwelchen Gründen gelöscht werden, können Sie auch die Frequenz des Senders direkt über die Tastatur eingeben. Func, dann Tastatursperre (Schlüsselsymbol), geschützte Taste entfernen, falls diese aktiv ist. Taste Func gefolgt von Taste E drücken, dann ZAHLEN MIT KOMMA, abschließend E. Jetzt empfängt der Empfänger die Frequenz des Senders. Die genaue Bedienung des Gerätes und dessen weitere Funktionen entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Anleitung.

Falls Ihnen keine Frequenz bekannt ist, die Sie speichern können, benutzen Sie den Frequenzbandsuchlauf (siehe Handbuch des Empfängers). Für den Empfang unseres Senders benutzen Sie Bandplan 2, Suchbereich 5, 406 bis 440 MHz.

Falls der Suchlauf nicht stoppt, Standort wechseln und Squelch überprüfen!

Wenn der Durchlauf nicht läuft, Squelch überprüfen!

Der Suchlauf darf nicht in unmittelbarer Nähe des Senders aktiviert werden, damit dieser bei der exakten Frequenz stoppen kann und nicht bei dortigen Spiegelfrequenzen anhält (Mischprodukten im Nahbereich, der Sender ist zwar empfangbar aber Reichweite sehr gering). Am besten sollte eine Entfernung von ca. 100 Meter gewählt werden.

Wenn die genaue Frequenz ermittelt wurde, kann diese neu abgespeichert werden.

Merken Sie sich die genaue Zahlenfolge mit Komma.

Betätigen Sie die Taste Func gefolgt von E und geben Sie jetzt die Zahlenfolge mit Komma ein, drücken Sie anschließend E. Jetzt ist die richtige Frequenz gespeichert, Sie müssen also nicht immer wieder neu suchen lassen.

Hochleistungsempfänger (kleines ICOM-Gerät)

Bei dem Hochleistungsempfänger ICOM (Option) können Sie mit Hilfe des Drehknopfes und dem kleinsten Frequenzraaster (5 kHz) zwischen der oberen 434,150 und unteren Grenzfrequenz 433.650 unserer möglichen Frequenzen frei abstimmen. So können Sie die exakte Frequenz Ihres Senders finden bzw. nach bestmöglicher Qualität suchen.